

Ullrich H. Laaser

Bildungstransfer und Systemwandel

Theorie und Praxis des industriestaatlichen
Bildungstrfers in die Länder der Dritten Welt

Beltz Verlag · Weinheim und Basel 1981

Inhaltsverzeichnis

Tabellenverzeichnis	VIII
Abbildungsverzeichnis	XI
Abkürzungsverzeichnis	XII
I. EINLEITUNG	1
1.1. Einführung in den Problemkreis	2
1.2. Einführung in die vorliegende Arbeit	11
II. BILDUNG UND SYSTEMWANDEL IN DER SOZIAL- WISSENSCHAFTLICHEN FORSCHUNG: THEORIEN, BEFUNDE UND PROBLEME	20
2.1. Theoretische Perspektiven	25
2.1.1. Bildungs- und Gesellschaftsent- wicklung im Strukturfunktionalismus	25
2.1.2. Systemtheorie: Weltsystem und Lerngesellschaft	47
2.1.3. Dependenztheorie, Kulturimperia- lismus, abhängige Sozialisation	53
2.1.3.1 Imperialismustheorie: Kapitalexport und Qualifi- kationsbedarf	55
2.1.3.2 Asymmetrische Interaktionen und Kulturimperialismus	60
2.1.4. Legitimitätskrise und zentrale Weltbildungsorganisation	72
2.2. Thematisches Spektrum	77
2.2.1. Die ökonomische Dimension der Analyse und Planung von Bildungs- entwicklung und Systemwandel	77
2.2.2. Die politische Dimension der Analyse und Planung von Bildungs- entwicklung und Systemwandel	90

2.2.3. Die sozialpsychologische Dimension der Analyse und Planung von Bildungsentwicklung und Systemwandel	115
III. BILDUNGSTRANSFER UND SYSTEMPLANUNG: HISTORISCHE ERFAHRUNGEN UND GEGENWÄRTIGE TRENDS	142
3.1. Erfahrungen und Daten zur Weltbildungsentwicklung	144
3.1.1. Grundzüge der Kolonial- und Missionspädagogik	144
3.1.2. Weltbildungsförderung in der internationalen Dekadenstrategie	159
3.2. Ziele, Systeme, Instrumente gegenwärtiger Bildungshilfe: das Beispiel der BRD	186
3.2.1. Leitlinien und Zielsetzungen der Technischen Hilfe i.w.S. und der BRD-Bildungshilfe	188
3.2.2. Bildungswirksame Leistungen des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit	200
3.2.2.1 Bilaterale Technische Hilfe i.e.S.	203
3.2.2.2 Gesellschaftspolitische Bildung	207
3.2.2.3 Berufliche Aus- und Fortbildung	213
3.2.2.4 Höheres und allgemeinbildendes Erziehungswesen	219
3.2.2.5 Vorhaben der Kirchen	223
3.2.2.6 Deutsche Stiftung für internationale Entwicklung	227
3.2.2.7 Sozialstrukturhilfe	230
3.2.2.8 Deutscher Entwicklungsdienst GmbH	233
3.2.2.9 Private Träger	236
3.2.3. Kultureller Transfer im Rahmen der Maßnahmen des Auswärtigen Amts	238
3.2.3.1 Goethe-Institut e.V.	240
3.2.3.2 Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD)	243

3.2.3.3	Alexander-von-Humboldt-Stiftung	249
3.2.3.4	Inter Nationes und Institut für Auslandsbeziehungen	252
3.2.3.5	Deutsches Schulwesen im Ausland	254
3.2.4.	Bildungshilfe der Bundesländer	260
IV.	WELTBILDUNGS- UND ENTWICKLUNGSFÖRDERUNG IN DER ZUKUNFT: KONSEQUENZEN UND PERSPEKTIVEN	263
4.1.	Zur dynamischen Bestimmung von Entwicklungs- und Lernbedarf	267
4.2.	Bausteine zukünftiger Weltbildungsförderung	281
4.3.	Die Förderung ruraler Grunderziehungsprogramme: ein Anwendungsvorschlag	293
V.	SCHLUSSBEMERKUNG	313
	ANHANG: ANMERKUNGEN UND LITERATURNACHWEISE	320